

Potsdam, 13.09.2017

Pressemitteilung

Staatskanzlei

Der Regierungssprecher

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Unternehmen, Filmorchester und Straßenfußball - Brandenburg präsentiert sich zum Tag der Deutschen Einheit in London – Woidke: „Sympathiewerbung“



**BRANDENBURG
JUST MY CUP OF TEA!**

“Brandenburg meets Britain”

Das Land Brandenburg präsentiert sich vom 4. bis 6. Oktober im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit mit einem umfangreichen Programm in London. „Brandenburg will in London sympathisch für sich werben und gerade in europapolitisch schwieriger Zeit ein wichtiges Signal setzen. Wir werden uns in Großbritannien als modernes, leistungsfähiges und zukunftsgerichtetes, gleichwohl aber auch traditionsbewusstes Bundesland darstellen“, sagte Ministerpräsident Dietmar Woidke bei der Programmvorstellung am Mittwoch in Potsdam.

An der Präsentation nahmen auch **Kirsten Niehuus**, Geschäftsführerin des Medienboard Berlin-Brandenburg, **Dieter Hütte**, Geschäftsführer TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, und **Klaus-Peter Beyer**, Intendant des Deutschen Filmorchesters Babelsberg, teil.

Dass die Wahl für die Auslandspräsentation nach 2006 erneut auf London fiel, begründete Woidke mit ökonomischen und kulturellen Verbindungen: „Das Land ist bislang einer unserer **wichtigsten Wirtschaftspartner**. Und das soll auch nach dem Brexit so bleiben. Deshalb ist es jetzt besonders wichtig, unsere Zusammenarbeit den sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.“

Woidke weiter: „Wir wollen zeigen, was Brandenburg seit der Wende erreicht hat. Wir wollen ebenfalls dafür sorgen, dass die **reisefreudigen Briten** noch neugieriger werden auf das Kultur- und Reiseland Brandenburg.“ Im Vorjahr wurden 52.657 Übernachtungen aus Großbritannien in Brandenburg gezählt (plus 5,5 Prozent gegenüber 2015). Im ersten Halbjahr dieses Jahres gab es gegenüber 2016 erneut einen Zuwachs, nämlich um 4,7 Prozent.

Unternehmer beider Länder werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausloten. Aber auch junge Leute werden ihren Spaß haben, zum Beispiel beim Straßenfußball-Turnier für Toleranz.

Woidke sowie Innenminister **Karl-Heinz Schröter**, Finanzminister **Christian Görke**, Justizminister **Stefan Ludwig**, Kulturministerin **Martina Münch**, Wirtschafts-

minister **Albrecht Gerber** und der Chef der Landesvertretung, Staatssekretär **Martin Gorholt**, werden gemeinsam mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien, Sport und Kultur Brandenburg in London vorstellen.

Außerdem wird Brandenburg durch Landtagspräsidentin **Britta Stark** und weitere Abgeordnete vertreten. Auch eine Unternehmerdelegation reist nach London. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) will neue wirtschaftliche Kontakte schließen und bestehende vertiefen. Laut WFBB unterhalten 154 Unternehmen im Land Brandenburg **Geschäftsbeziehungen** mit Großbritannien. 70 sind an solchen Geschäften interessiert. Derzeit gibt es hier 28 britische Niederlassungen.

Auch **wissenschaftliche Einrichtungen** sind an der Zusammenarbeit interessiert. Die Europa-Universität Viadrina, die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg und die Technische Hochschule Brandenburg kooperieren mit Partnern in Großbritannien. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen pflegen weit über 100 Kooperationen mit Universitäten und Forschungsinstituten auf der Insel.

❖ *Auszug aus dem Programm:*

Nach seiner Ankunft in London am Mittwoch (4.10.) begrüßt **Woidke** die Teilnehmer des Turniers „Straßenfußball für Toleranz“ der Brandenburgischen Sportjugend. Dabei geht es nicht nur ums Fußballspielen, sondern auch um Fair Play und Konfliktbewältigung.

Am Donnerstag (5.10.) messen die Straßenfußballer und Schüler der Deutschen Schule in Richmond beim Rudern ihre Kräfte. Auch der Potsdamer Ruder-Olympiasieger **Hans Gruhne** startet. Woidke trifft an dem Tag mit Auszubildenden des Oberstufenzentrums II des Landkreises Spree-Neiße zusammen. Die jungen Leute präsentieren Projektarbeiten, die während eines dreiwöchigen Aufenthalts am European College for Business und Management in London entstanden sind. Die Zusammenarbeit der Schulen in Cottbus und London ist durch das EU-Programm ERASMUS gefördert worden.

Am Abend laden der deutsche Botschafter **Peter Ammon** und Woidke zu einem **Empfang in die Residenz** des Botschafters ein. Knapp 1000 Gäste aus allen Bereichen der deutsch-britischen Kooperation werden erwartet. Brandenburgische Köstlichkeiten runden den Abend kulinarisch ab. Parallel zum Empfang findet im Nachbargebäude die Ausstellung „Prince Pückler“ statt.

Am Freitag (6.10.) präsentiert sich die **TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH**. Dieter Hütte: „Großbritannien gehört zu den sieben europäischen Ländern, die im Mittelpunkt des TMB-Auslandsmarketings stehen. Gerne nutzen wir daher die Gelegenheit, in London für den Urlaub in Brandenburg zu werben. Verstärkt wird dieser Auftritt durch eine Herbst-Kampagne in Kooperation mit der Fluglinie Eurowings, bei der wir erstmals auch im Ausland die Winterzeit in Brandenburg in den Mittelpunkt stellen.“

Danach kommt es zu einem weiteren Höhepunkt des Veranstaltungsreigens. Anlässlich des 100-jährigen UFA-Jubiläums gibt das Deutsche Filmorchester Babelsberg ein **Film-Live-Konzert**. Die Musiker begleiten den 1924 entstandenen Kult-Klassiker „Der letzte Mann“ von F.W. Murnau. Klaus-Peter Beyer: „100 Jahre UFA, 99 Jahre Filmorchester Babelsberg, `Der letzte Mann` als Meilenstein der frühen Filmgeschichte: das alles steht in enger Verbindung zum Filmstandort in Babelsberg und ist Anlass, Brandenburg in Europas Medienhauptstadt London zu präsentieren und die deutsche Einheit zu feiern.“

Im Anschluss an das Konzert geht es beim **Branchentreff der Medienwirtschaft** aus der filmischen Vergangenheit in die digitale Zukunft. Vertreter der Medienbranchen aus Berlin-Brandenburg und Großbritannien wollen bestehende Kontakte festigen und neue anbahnen.

Kirsten Niehuus: "Schon Alfred Hitchcock hat in den Babelsberger Filmstudios gearbeitet und war 'very pleased'. Nach ihm konnten sich auch andere britische Stars wie Kate Winslet und Ralph Fiennes davon überzeugen, dass auch heute noch in "Brandywood" ganz großes Kino entsteht. Außer Regisseuren und Schauspielern machen zudem neueste Studioteknik, vielfältige Originalmotive und zweisprachige Crews die Hauptstadtregion zu einer 'most attractive destination' für Filmschaffende."

Als Sympathieträger werden wie schon 2006 die **Langen Kerls** in London mit von der Partie sein. Brandenburg hatte sich zum Tag der Deutschen Einheit darüber hinaus schon in Ungarn (Budapest) 2002, Großbritannien (London) 2006, Polen (Warschau) 2008, Kroatien (Zagreb) 2011, den Niederlanden (Den Haag) 2013 vorgestellt. In Großbritannien findet nunmehr die sechste Auslandspräsentation statt.

Auf der Website <http://www.brandenburg-meets-britain.de> ist unter anderem das Veranstaltungsprogramm und der Hinweis auf die Sponsoren und Partner zu finden. Die Seiten werden laufend aktualisiert.

Anhang: Programm-Broschüre